

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 66.

Dienstag den 21. März 1893.

(1225) Nr. 964. **Lieferungs-Ausschreibung.**

- Von der k. k. Bergdirection Idria in Krain werden
- 1000 Metercentner Weizen,
- 400 " Roggen,
- 600 " Mais

nach Maßgabe der nachstehenden Bedingungen angekauft:

- 1.) Das Getreide muß gesund, durchaus rein, trocken und unverdorben sein, und es muß der Weizen circa 77 bis 78, der Roggen 71 bis 72 und der Mais 75 bis 76 Kilogramm je ein Hektoliter wiegen.
- 2.) Die Fruchtorten müssen bemustert, deren Provenienz und Alter sowie die garantierte Schwere pro ein Hektoliter angegeben sein.
- 3.) Die Uebernahme geschieht in Idria durch die k. k. Materialverwaltung in Idria, und es kann dabei der Lieferant entweder selbst oder durch einen Bevollmächtigten intervenieren. In Ermanglung der Gegenwart des Lieferanten oder seines Bevollmächtigten muß jedoch der Befund der k. k. Materialverwaltung als in jeder Hinsicht richtig und unwidersprechlich anerkannt werden, ohne daß der Lieferant dagegen irgendwelche Einwendungen erheben könnte.
- 4.) Körnergattungen, welche ihrer Beschaffenheit nach nicht vollkommen den Lieferungsbedingungen und der Bemusterung entsprechen, wer-

den zur Disposition des Lieferanten gestellt, der verbunden ist, für jede zurückgestohene Partie anderes, gehörig qualifiziertes Getreide längstens im nächsten Monate in derselben Menge und Gattung um den contractmäßigen Preis umzuwechseln.

5.) Diejenigen, welche die ausgeschriebenen Fruchtorten entweder zur Gänze oder zu einem Theile liefern wollen, haben im Erstehungsfall die Lieferungen prompt zur Südbahnstation Loitsch zu stellen.

6.) Die k. k. Bergdirection behält sich nebst der vollen freien Wahl unter den Differenzen auch das Recht vor, bei Anbot auf mehrere Körnergattungen auch nur für eine Fruchtorte oder bloß einen Theil derselben zum offerierten Preise anzunehmen oder nicht.

7.) Die Bezahlung erfolgt nach vollendeter richtiger Uebernahme — gegen mit einer österr. 5 kr.-Marke gestempelten Factura — durch die k. k. Bergdirections-Cassa in Idria oder die k. k. Bergwerks-Producten-Verschleiß-Directionscassa in Wien ohne jeden Sconto-Abzug.

8.) Die mit einer österr. 50 kr.-Stempelmarke versehenen Offerte haben, versiegelt mit der Außenaufschrift «Getreide-Offert», bis längstens 27. März l. J., Schlag 3 Uhr nachmittags, bei der k. k. Bergdirection in Idria einzutreffen. Telegramme werden nicht berücksichtigt.

Im Offerte ist anzugeben:

- a) Menge und Gattung der Fruchtorten, die geliefert werden wollen;

b) der in Worten und Ziffern ausgedrückte Preis ab Bahnstation Loitsch oder ab Magazin Idria per je ein Metercentner oder Hektoliter;

c) die Erklärung, daß die Lieferungsbedingungen ohne Beschränkung angenommen werden. Offerten ohne diese ausdrückliche Angabe bleiben unberücksichtigt.

9.) Zur Sicherstellung für die genaue Einhaltung der sämtlichen Vertragsverbindlichkeiten ist dem Offerte ein 10proc. Badium nach dem Gesamtwerte der offerierten Lieferung in barem oder in Wertpapieren nach dem Börsencourse separat verschlossen beizulegen. Sollte der Ersteher die Vertragsverbindlichkeiten nicht zuhalten, so ist dem Aker das Recht eingeräumt, sich für einen dadurch zugehenden Schaden an dem Badium zu regressieren, ohne daß der Contractant dagegen Einwendungen machen dürfte.

10.) Denjenigen, welche keine Fruchtlieferung erstehen, wird das erlegte Badium zurückgegeben, der Ersteher aber von der Uebertragung der Lieferung verständigt werden, worauf er mit der Lieferung sofort zu beginnen hat.

Von der k. k. Bergdirection Idria am 16. März 1893.

(1253) Z. 4077.

Kundmachung.

Die Landesregierung in Klagenfurt hat mit Kundmachung vom 15. März 1893, Z. 3721, das am 27. Februar d. J., Z. 2875, erlassene

Ein- und Durchfuhrverbot für Klauenthiere aus Krain durch Kärnten auf die Einfuhr solcher Thiere nach Kärnten eingeschränkt und die Durchfuhr solcher Thiere aus Klauenjensehnen freien Gegenden Krains durch Kärnten, insofern die Einfuhr in andere Länder nicht verboten ist, jedoch nur mittelst Eisenbahn und ohne Aus- oder Umladung in Kärnten, gestattet.

(1254) Z. 4096.

Ausweis

über den Stand der Thiersuchen in Krain in der Zeit vom 11. bis 18. März 1893.

Es ist herrschend:

Die Maul- und Klauenseuche

im Bezirke Umgebung Laibach in den Ortschaften Zinnergoritz und Plešivica, Gemeinde Brojovitz, in Dobrujne und Bisovik, Gemeinde Dobrujne, und in Kleinligojna und Großligojna der Gemeinde Oberlaibach.

Die Rotkrankheit beim Pferde

im Bezirke Loitsch in der Ortschaft Dole, Gemeinde gleichen Namens.

Der Bläschenauschlag bei Zuchtpferden im Bezirke Umgebung Laibach, in Sorjul, Gemeinde gleichen Namens.

k. k. Landesregierung.

Laibach am 19. März 1893.

Anzeigebblatt.

Kundmachung.

Vom Bezirksstraßen-Ausschusse Gottschee wird zur Kenntnis gebracht, dass am 6. April l. J. um 9 Uhr vormittags im Glassalon des Herrn Josef Verderber in Gottsohee Nr. 115 die Minuendo-Licitation über die Hintangabe der

Herstellung der Strassenstrecke Cubar-Obergrass

stattfinden wird. Der Kostenvoranschlag per 3800 fl. sowie die Bedingungen liegen hieramts zur Einsicht auf.

Bezirks-Strassen-Ausschuss

Gottschee am 17. März 1893.

(1236)

Der Obmann: D. Ranzinger.

(1237) 3—1

Nr. 1286.

Edict.

Zufolge Bewilligung des k. k. Bezirksgerichtes Treffen vom 17. März 1893, Z. 1286, wird das in die Verlassmasse des am 9. Jänner 1893 zu Treffen verstorbenen Handelsmannes Herrn Binko Berhobsek gehörige Gemischtwarenlager, welches auf 4506 fl. 54 kr. gerichtlich bewertet wurde, in Aushuf und Bogen veräußert.

Dem Ersteher werden auch das Verkaufsgewölbe nebst Hand- und Warenmagazin und die erforderliche Wohnung, bestehend aus einem ebenerdigen Zimmer sammt Küche und Speisekammer, und eine Schupfe zur Unterbringung des Brennholzes und des leeren Geschirres, ferner der dritte Theil des Gartens gegen einen halbjährig voraus zu entrichtenden Jahresmietzins von 400 fl. auf sechs nacheinander folgende Jahre mietweise überlassen.

Die Offerten sind mit einem 10proc. Badium bis zum 6. April 1893, an welchem Tage alles zur Besichtigung freisteht, an das k. k. Bezirksgericht Treffen oder an den gefertigten Gerichtscommissär einzufenden.

Sollten keine Offerten gemacht werden, so wird die stückweise Veräußerung des Warenlagers auf den

10. April 1893, vormittags 8 Uhr, und allenfalls an dem darauf folgenden Tage gegen sogleiche Bezahlung und Hinwegschaffung an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungs-Protokoll und die Feilbietungs-Bedingnisse können beim gefertigten Gerichtscommissär eingesehen werden.

Treffen am 18. März 1893.

Matthäus Bezan,

Notariats-Substitut als Gerichts-Commissär.

(1072) 3—2

Nr. 1135.

Depositen-Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird hiemit erinnert:

- Beim hiesigen Depositenamte erliegen:
- 1.) für Maria Bundersek 1 fl. 66 kr.
- 2.) für Maria Kunstel 3 * 76 1/2 *
- 3.) für Mathias Gutar 12 * 55 *

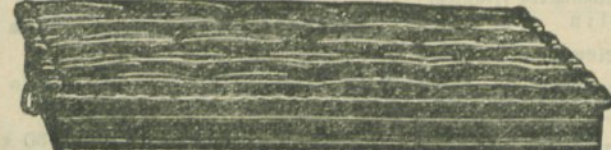
Die unbekannt wo abwesenden Eigenthümer dieser mehr als 30 Jahre alten

Depositen werden aufgefordert, ihre Ansprüche

binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen

vom unten angeführten Tage an so gewiß geltend zu machen, als solche widrigenfalls als heimfällig erklärt und für den Fiscus an die Staatscasse übergeben werden würden.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuß am 20. Februar 1893.




10 Gulden.

Feine, gepolsterte Betteinsätze (Federmatratzen), solid und vom besten Material angefertigt, mit je 30 Stück gut gebundener, elastischer Sprungfedern aus bestem Kupferdraht, mit feinem Crin d' Afrique gepolstert und mit starkem Leinenzwilling überzogen, sind bei mir zu **10 Gulden per Stück** erhältlich. Nur diese Federmatratzen sind sozusagen **unverwundlich**, die Elasticität schwächt nie ab, und werden dieselben ihrer vortrefflichen Güte wegen von keinem von der Concurrenz an den Markt gebrachten Ersatzartikel erreicht, umsonst verdrängt, da nur diese gepolsterte Federmatratzen ein wirklich gutes Bett abgeben. Bei Aufträgen von auswärts ist stets die genaue innere Lichte des Bettes anzugeben.

Anton Obreza,

Tapezierer in Laibach, Schellenburggasse Nr. 4.

Eigenthümern von Hotels, Villen, Bädern und Instituten entsprechender Nachlass.



Drahtmatratzen für jedes Bett gewöhnlicher Größe zu fl. 8-90 per Stück; dieselben, mit Crin d' Afrique gepolstert und mit Gradl überzogen, fl. 15- per Stück. (2792) 79

Alois Keils

Fussboden-Glasur

vorzüglichster Anstrich für weiche Fussböden.

Preis einer großen Flasche fl. 1-35, einer kleinen Flasche 68 kr.

Wachs-Pasta

bestes und einfachstes Einlassmittel für Parketen.

Preis einer Dose 60 kr. Stets vorrätig bei (1087) 12-1

H. L. Wencel in Laibach.

(1151) 3—1

St. 1320.

(1136) 3—2

Nr. 2081.

Oklie.

Ker je prvi dražbeni narók ostal brezvspešen, vršila se bode dne 5. aprila 1893. l. druga izvršilna dražba na 2081 gold. cenjenega, Janezu Pirmanu iz Jersic lastnega zemljišča pod vložno štev. 5 katastralne občine Jersice, pri kateri se bode to zemljišče tudi pod cenitveno vrednostjo tistemu, ki bode največ ponudil, oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Lozi dne 3. marca 1893.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird der unbekannt wo befindlichen Karoline Hren aus Birkniz Herr Karl Puppis von Oberloitsch zum Curator ad actum bestellt und ihm die für Karoline Hren bestimmte Ausfertigung des diesgerichtlichen Feilbietungsbescheides vom 27sten Jänner 1893, Z. 749, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Loitsch am 5ten März 1893.

(1160) 3—1 St. 1659.

Oklic.

S tusodnim odlokem z dne 19ega novembra 1892, št. 9388, na 23. februvarja 1893 določena relicitacija od Jakoba Gasparija glasom dražbenega zapisnika z dne 19. septembra 1891, št. 7778, za 70 gold. kupljenega zemljišča vložna št. 16 katastralne občine Sevsček preloži se uradoma na dan 13. aprila 1893. l. dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom. C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 23. februvarja 1893.

siču iz Bistrice; Tereziji Beninger; Ani Brožič iz Trsta; Antonu Kregarju iz Verbovega; Janezu Knafelcu iz Koritnic; Franciški Delost iz Koritnic; Josipu Tomsiču iz Bača; Mariji Boste z Dunaja — oziroma njihovim dedičem in pravnim naslednikom, postavi in dekretuje se Josip Gärtner iz Bistrice kuratorjem ad actum, ter se slednjemu za imenovane kurande določeni zemljknižni odloki vročijo.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 1. marca 1893.

(1161) 3—1 St. 1243.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci naznanja, da se je na prošnjo ml. Ivane Mihelčič (po Petru Mihelčiču iz Goranje Planine) proti Antonu Kuncu z Unca v izterjanje terjatve 1000 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba na 4115 gold. cenjenih nepremakljivih posestev vložni št. 75 in 76 zemljiške knjige katastralne občine Unec.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

20. aprila

in drugi na dan 20. maja 1893. l., vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige morejo se v navadnih uradnih urah upogledati pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 15. februvarja 1893.

(1177) 3—1 St. 1613.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da se je na prošnjo Josipa Flescha iz Ribnice št. 35 proti Francetu in Mariji Ilc iz Rakitnice št. 22 v izterjanje terjatve 94 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba na 1295 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 21 zemljiške knjige katastralne občine Rakitnica.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

28. aprila

in drugi na dan 27. maja 1893. l., vsakokrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 7. marca 1893.

(1104) 3—1 St. 928.

Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe. C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji naznanja:

Na prošnjo Mikota Lašiča iz Zapudja (po Antonu Kupljenu, c. kr. notarji v Črnomlji) dovoljuje se izvršilna dražba Juretu Gorsetu lastnega, sodno na 736 gold. cenjenega zemljišča v Zapudji stev. 20, vložna stev. 118 ad Oberh.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

19. aprila

in drugi na dan 19. maja 1893. l., vsakokrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni

zapisnik in zemljknižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji dne 20. februvarja 1893.

(1123) 3—1 St. 1088, 1089, 1184, 1235, 1273, 1274, 1275, 1276, 1331, 1332, 1462, 1484, 1517, 1644, 1645.

Razglas.

Na tožbe:

1.) Mihe Stravsca iz Podzemlja št. 12 proti Matiji Žuniču iz Vranovič št. 26 radi priznanja lastninske pravice;

2.) Janeza Marajne iz Vranovič proti Matiji Stuklju iz Goranje Pake št. 3 in Marku Plešču iz Železnikov radi dovoljenja izbrisa;

3.) Markota Nemanča iz Slamne Vasi stev. 11 (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Antonu Gustinu iz Metlike št. 101 radi priznanja zastaranja in dovoljenja izbrisa;

4.) Janeza Vuksiniča (po pooblaščenca Juretu Kozjanu iz Božjakovega stev. 6) proti Marjeti Kokalj iz Trnovca radi 100 gold.;

5.) Mihe Jurajevčiča iz Primosteka št. 11 proti Ivetu Težaku iz Rozalnice radi priznanja lastninske pravice;

6.) Markota Kočvarja iz Rozalnice št. 26 proti Mikotu Horvatu iz Bubarcevev radi lastninske pravice;

7.) Nikota Križana iz Otoka št. 5 proti Mihi Gregoriču iz Podzemlja št. 9 radi priznanja lastninske pravice;

8.) Jožef Grahek iz Lokve stev. 2 proti Matiji Žuniču iz Vranovič radi priznanja lastninske pravice;

9.) Jožefa Čelesnika iz Črnomlja proti Florijanu Maurerju v Ljubljani, odnosno njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom (po skrbniku), radi priznanja lastninske pravice;

10.) Martina Novaka in Martina Nemanča iz Metlike proti Ani Stukelj v Ljubljani, Katarini Mikoli v Metliki, Mariji Rogelj in Katarini Kozjan radi zastaranja terjatve;

11.) Janeza Obermana iz Metlike št. 152 proti Janezu Pezdircu iz Drašič št. 24 radi 112 gold. 50 kr.;

12.) Matije Zuglja iz Otoka št. 17 proti Nikotu Simoniču iz Drašič št. 6 radi priznanja lastninske pravice;

13.) Jankota Predoviča iz Malin št. 14 (po oskrbniku Leopoldu Ganglu v Metliki) proti Marku Popoviču iz Malin radi priznanja lastninske pravice;

14.) sosedske Božjakovo (po Juretu Bajuku iz Božjakovega) proti Janezu Kočvarju od tam št. 23 radi 11 gold. s pr. in

15.) sosedske Božjakovo (po Juretu Bajuku na Božjakovem) proti Martinu Kobetu iz Zelebeja št. 4 radi 21 gold. 15 kr. — določil se je dan na 5. aprila 1893. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči, in to ad 1 do 13 v sumarnem, ad 14 in 15 pa v bagatelnem postopku, ter so se radi neznanega bivališča toženih, oziroma njih dedičev in pravnih naslednikov, njim postavili skrbniki na čin, in sicer ad 1, 8 in 9 Matija Novak iz Gradaca; ad 2 in 3 gosp. Davorin Vuksinič iz Radovič; ad 4 in 10 gosp. Leopold Gangl iz Metlike; ad 5, 6 in 12 Martin Pečarič iz Drašič; ad 7 Miko Cajnar iz Otoka stev. 3; ad 11 Ive Pezdirc iz Drašič št. 25; ad 13 Jakob Konda iz Gradnika in ad 14 ter 15 Jure Starc iz Božjakovega, ter so se njim vročili dotični prepisi tožeb.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 7. marca 1893.

(1156) 3—1 Nr. 904.

Executive

Realitäten = Versteigerung. Vom f. f. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton Koprivnikar die executive Versteigerung der dem Johann Tefauc gehörigen, gerichtl. auf 3448 fl. 45¹/₂ kr. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Neubegg sub Einlage Nr. 140 vorkommenden Realität bewilligt und hiez zu zwei Feil-

bietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

4. April

und die zweite auf den

4. Mai 1893,

jedeßmal vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Treffen mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10 % Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Treffen am 23sten Februar 1893.

(1142) 3—1 Nr. 1962.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom f. f. städt. = deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Bogatnik (durch Dr. Ant. v. Schöppf) die executive Versteigerung der dem Jakob Perščin von Stošce gehörigen, gerichtl. auf 7360 fl. geschätzten Realität Einlage B. 129 der Catastralgemeinde Stošce und des auf 290 fl. geschätzten fundus instructus bewilligt und hiez zu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

15. April

und die zweite auf den

17. Mai 1893,

jedeßmal vormittags um 11 Uhr, im Verhandlungs-Saale bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. städt. = deleg. Bezirksgericht Laibach am 16. Februar 1893.

(1105) 3—1 Nr. 1324.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Tschernembl werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 28. October 1892 zu Anaconda ohne Testament verstorbenen Josef Starasinič von Prelofa Nr. 53 eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthung ihrer Ansprüche am

17. Juni 1893

zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderung erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebürt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl den 2. März 1893.

(1171) 3—1 Nr. 750.

Executive

Realitäten = Versteigerung.

Das f. f. Bezirksgericht in Senofetsch gibt bekannt, daß bei demselben über Einschreiten der krainischen Sparcasse in Laibach am

26. April 1893,

vormittags 11 Uhr die der Rosalia Lenasi in Hrenowitz gehörigen Realitäten in der Grundbuchs-Einlage B. 51 und 52 der Catastralgemeinde Hrenowitz auch unter dem gerichtl. auf 2912 fl. festgesetzten Schätzwerte zur executive Versteigerung gelangen werden.

R. f. Bezirksgericht Senofetsch am 27. Februar 1893.

CHOCOLAT MENIER

Die Grösste Fabrik der Welt.
 TÄGLICHER VERKAUF!
50,000 Kilos
 Zu haben in allen Spezerei-
 DELIKATESSEN-HANDLUNGEN UND
 Conditoreien.

(10) 52-9

A.

Zwei Briefe erliegen mit angegebener Adresse, jedoch nicht recommondiert.

(1208) 3-3

Herzliche Grüsse

J.

Anton Maček

Strohutfabrik in Domschale bei Laibach
 (gegründet im Jahre 1858)
 empfiehlt

alle Gattungen Strohhüte

aus in- und ausländischen Geflechten zu den billigsten Preisen; auch werden daselbst die Strohhüte auf das schönste **appretiert** und **modernisiert**.

(1201) 10-3

Ein möbliertes

Monatzimmer

gassenseitig, ist sofort zu vermieten: **Resselstrasse 1, II. Stock.** (1027) 3-3

! Erbschaften !

auch beschränkte, kauft **F. Förstl, I., Bellaria 4, Wien.** (885) 150-10

Spazierstöcke

in größter Auswahl zu recht billigen Preisen sowie **Holzschnitzerei** und **Korbwaren** empfiehlt die

(1220) 10-3

Gottscheer Hausindustrie
Fr. Stampfel
 Laibach, Congressplatz.

Jede Hausfrau

welche **sparsam** ist und einen guten, feinschmeckenden **Kaffee** trinken will und dabei doch sehr viel Geld erspart, wende sich an **Altstädters Kaffee-Expedition**, wo in 3-, 5- und 10-Kilopaketten die feinsten Sorten **Cuba-, Perl-, Mocca-Kaffeemischungen**: 3 Ko. fl. 3-90, 5 Ko. fl. 6-20, 10 Ko. fl. 12- per Postnachnahme täglich zum Versandt kommen oder bei Voreinsendung des Betrages franco zugeschickt werden.

Altstädter, Budapest,
Königsgasse 72/16. (278) 10-10

Alle Sorten
 Wagen-, Leder-, Zapfen- und Huffett, Maschinen- und Pechöl, Terpentin und sonstige Harzproducte, Braun-Creosot (bestes Holzimprägnierungsmittel) vorzüglicher Qualität bei billigen Preisen empfiehlt (1255) 10-1

H. Weber
 Laibach, Schellenburggasse Nr. 6.

Zu verkaufen:

Billige Garnitur, Zeichentisch, Hausgeräthe, Badewanne, Fässer etc.

Herrengasse 6, III. Stock, rechts.
 (1299) 3-2

Geschäfts-Eröffnung.

Gefertigte gibt bekannt, dass sie ihre **mechanische**

Maschinenstrickerei
 und **Kinder-Confection**
 in Stoffen

in die **Schellenburggasse Nr. 6**

verlegt hat, wo auch **gestrickte Kleidchen** von 3 fl. aufwärts verfertigt werden. Auf Wunsch wird auch nach Maß gearbeitet.

Gefertigte bittet um werten Zuspruch.

Anna Haring.

Auch wird zum **Plißieren** angenommen. (1164) 6-3

Ein Liter Fruchtsyrup

40 kr. (5940) 24

Ausgezeichnetes Mittel gegen **Husten, Heiserkeit, Keuchhusten** etc.

Zu haben bei

Rudolf Kirbisch
 Laibach, Congressplatz.

P. T.

Ich beehre mich hiermit die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich mit Bewilligung der hohen k. k. Landesregierung mit meiner hieort's bestehenden Buchhandlung eine

Leihbibliothek

verbunden habe.

Als Grundstock der Leihbibliothek dienen die Werke von **Dahn, Dewart, Dumas, Ebers, Ebner-Eschenbach, Eckstein, Eschstruth, Freytag, Heyse, Keller, Schubert, Stinde, Storm, Suttner, Wolf**, sowie sämtliche in den letzten Jahren erschienenen Werke von Romanciers und Novellisten von Ruf.

Alle Werke sind **neu** angeschafft und im Gegensatz zu den sonst in Leihbibliotheken verwendeten harten Halblederbänden leicht und biegsam gebunden.

Abonnements-Gebühr beträgt pro Monat einen Gulden. Wechseln der Bücher nach Belieben.

Auswärtige Abonnenten erhalten Porto-Ersparnis halber immer 10 Bände auf einmal, und zwar werden zur Expedition derselben kleine Kisten mit Schiebedeckel verwendet, durch welchen Modus den werten Abonnenten die Rücksendung der Bücher äußerst bequem gemacht wird.

Indem ich mir zum Abonnement, das täglich erfolgen kann, höflichst einzuladen erlaube, zeichne ich

hochachtungsvoll ergeben

Max Fischer

Buchhandlung und Antiquariat.

Laibach am 18. März 1899.

(1204) 3-3

Zum Quartalwechsel!

Abonnements-Einladung

auf

- Bazar**, jährl. 48 Nummern. Preis viertelj. (mit Stempel) fl. 1-62 nach auswärts . . . 1-98
- Frauenzeitung**, große Ausg., Preis vierteljährlich . . . 2-55 nach auswärts . . . 2-61
- Frauenzeitung**, kleine Ausg., Preis vierteljährlich . . . 1-50 nach auswärts . . . 1-56
- Elegante Mode**, Preis vierteljährlich . . . 1- nach auswärts . . . 1-18
- Modenwelt**, Preis vierteljährlich . . . -75 nach auswärts . . . -81
- Wiener Mode**, Preis vierteljährlich . . . 1-50 nach auswärts . . . 1-56

(1275) 7-1

sowie auf sämtliche

Moden-Zeitungen,

illustrierte Zeitungen und Lieferungswerke des In- und Auslandes.

Probe-Nummern auf Verlangen gratis.

Hochachtungsvollst

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach.

Grigar & Mejac
 Laibach,
 Elefantengasse 11
 empfehlen:

Ueberraschende

Neuheiten

in

Damen- und

Mädchen-Confection.

von fl. 12.— aufwärts,

von fl. 10.— aufwärts,

von fl. 10.— aufwärts,

von fl. 13-50 aufwärts,

von fl. 8.— aufwärts,

von fl. 6.— aufwärts,

von fl. 4.— aufwärts,

von fl. 5.— aufwärts.

Staatsbeamten-Uniformen
 jeder Kategorie.

Ausserdem **Specialitäten** in
 Cravatten, Hemden, Krägen und Manschetten.

(1097) 6-4

Herrn-Frühjahrs-Anzüge
Herrn-Frühjahrs-Ueberzieher
Tiroler Regenmäntel, Havelok
Kautschuk-Regenmäntel
Knaben-Anzüge
Knaben-Ueberzieher
Kinder-Costüme
Kinder-Paletots